

# Epidemiologie – Protokoll

**Adressete** des aufgenommenen Patienten mit Symptomen / Verdacht auf Infektionserkrankung nach **IfSG**

(Hierdurch wird nicht die Meldepflicht nach IfSG erledigt, die den lfd. Arzt betrifft!)

► Meldung bitte an Klinikhygiene (Rufgerät oder Mobilfunk)

**Diagnose / Verdachtssymptome:** Scharlach (bei Erwachsenen)

**Erreger / Infektiöses Material:** Respiratorische Sekrete, Kontakt incl. Tröpfchen; Patienten mit einer akuten Streptokokken-Infektion, die nicht spezifisch behandelt wurden, können bis zu 3 Wochen kontagiös sein. Nach Beginn einer wirksamen antibiotischen Therapie erlischt die Ansteckungsfähigkeit nach 24 Stunden.

**Empfohlene Schutzmaßnahmen** entsprechend folgender Literatur: Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention BGA 5/94, Benz et al. Handbuch der Infektionskrankheiten für den stationären Alltag. Bremen; Daschner F. Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz. Springer Berlin 1997; Kappstein I. Nosokomiale Infektionen. Medco München 2000; Mims et al. Medizinische Mikrobiologie. Ullstein-Mosby Wiesbaden 1996; Sitzmann F. Hygiene. Springer Berlin 1999

- x **Einzelzimmer** (Zimmer kennzeichnen, Besucher müssen sich bei Pflegenden anmelden, bitte einweisen)
- x **Händedesinfektion** vor und nach dem Patientenkontakt bzw. Betreten des Zimmers
- x **Eigenes WC** oder Nachstuhl zuweisen
- x **Schutzkittel oder Schürze** tragen und täglich
  - bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / Betten des Patienten / Kontakt mit kontaminierten Körperarealen
- x Schutzkittel / Schürze im Patientenzimmer (Außenseite außen)
- x **Einmalhandschuhe** (bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / bei Kontakt mit kontaminierten Körperarealen)
- x **Mund-Nasenschutz** zu empfehlen bei engem Kontakt < 2m
- x **Speisereste** mit **Essgeschirr** zurück in die Spülküche
- x **Flächen** (von Fußböden, Möbel, Leisten, Nachtschränke, Bettgestelle u.a.) und **Gegenstände** (Bücher, Spielzeug u.a.) werden **gereinigt**
- x **Sichtbare Verunreinigungen** (Kontaminationen durch Ausscheidungen / Sekreten / Blut) müssen **sofort desinfizierend** gereinigt werden
- x **Desinfektion** nach Benutzung der Pflege- / Behandlungs- und Untersuchungsmaterialien (Steckbecken, Urinflaschen, Thermometer, Nagelschere, Haarbürste)
- x **Dauer der Isolierungsmaßnahmen** bis 24 Stunden nach Beginn einer effektiven Therapie

Alle Flächendesinfektionsarbeiten mit Terralin protect 0,5 % = 1 Std. Wert und Handschuhen ausführen.

Beachten Sie auch bitte:

- Symptomlose Keimträger werden nicht behandelt.
- Kind eines Mitarbeiters ist an Scharlach erkrankt (Sitzmann 1/01)

Datum: ..... Unterschrift: Franz Sitzmann .....  
12/92, revidiert 10/93, 7/94, 2/97, 10/00 ; 5/02; 12/10 Klinikhygiene Mitarbeiter Pflege  
Kopie: Patientenakte / Akte Hygienekommission